



## Schweizerischer Baumeisterverband und Infra Suisse präsentieren Plan

**Der Schweizerische Baumeisterverband und Infra Suisse haben einen Fünf-Punkte-Plan zur Bewältigung der Probleme infolge der Corona-Krise präsentiert.**

### Das Wichtigste in Kürze

Die Schweizer Bauwirtschaft hat einen Plan zur Bewältigung der Corona-Krise vorgestellt. Gefordert wird etwa eine Beschleunigung bei der Planung und Vergabe von Bau-Projekten.

### 03. Mai 2020, SDA

Die Schweizer Bauwirtschaft hat einen Fünf-Punkte-Plan zur Bewältigung der Probleme aufgrund der Corona-Pandemie verfasst. Sie fordert etwa eine Beschleunigung und Intensivierung bei der Planung und Vergabe von Projekten der öffentlichen Hand. Zudem soll das Bewilligungsverfahren schneller gehen.

Der Weg aus der schwierigen wirtschaftlichen Situation führe in der Bauwirtschaft nicht über teure und verspätet wirkende Impuls- oder Rettungsprogramme. Vielmehr würde dies über eine spürbare Beschleunigung und Intensivierung der ohnehin notwendigen Arbeiten auf allen föderalen Ebenen erfolgen. Dies teilten der Schweizerische Baumeisterverband und Infra Suisse, die Branchenorganisation der im Infrastrukturbau tätigen Unternehmen, am Sonntag mit.

### Schweizerischer Baumeisterverband und Infra Suisse fordern mehr Tempo

Als ersten Punkt fordern die beiden Organisationen, die Ausschreibungen und Vergaben von baureifen Projekten zu beschleunigen. Bestehende nationale oder kantonale Fonds sollten dies laut Branchenverbände ohne Einschränkung zulassen. Auch auf Gemeindeebene sollten das Investitionsbudget vollumfänglich ausgenutzt und damit bestehende Bauwerke unterhalten und saniert werden.

Zweitens sollen die Ausschreibungen und Vergaben für die Planung und Projektierung neuer Bauvorhaben an Architekten, Ingenieure und Unternehmen intensiviert werden. Die ganze Schweizer Bauwirtschaft sei darauf angewiesen, dass auch mittelfristig ein genügend grosses Bauvolumen realisiert werden könne, argumentierte die Branche.

Als drittes sollen laufende Planungs- und Projektierungsarbeiten von nationalen, kantonalen und kommunalen Bauprojekten vorangetrieben und intensiviert werden. Entsprechend sollen auch die Bewilligungsverfahren schneller abgewickelt werden.

### Möglichst wenig Einschränkungen auf Baustellen

Das fordern die beiden Organisationen in einem vierten Punkt. Nur so könne sichergestellt werden, dass die Bauunternehmer ab Sommer 2020 über genügend Aufträge verfügten. Denn so könnten sie ihre Existenzen und die Arbeitsplätze sichern.

Schliesslich wird gewünscht, dass auf den Baustellen unter Einhaltung der Schutzbestimmungen mit möglichst wenig Einschränkungen weitergearbeitet werden kann. Sinnvolle Lockerungsmassnahmen seien umzusetzen, sobald dies die Situation zulasse.



Nau  
3097 Liebfeld  
0800 81 88 81  
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Infoseiten  
Page Visits: 4'394'719



**SBV** // Schweizerischer Baumeisterverband  
**SSE** // Société Suisse des Entrepreneurs  
**SSIC** // Società Svizzera degli Impresari-Costruttori  
Societad Svizra dals Impresaris-Constructurs

Auftrag: 690013  
Themen-Nr.: 690.013

Referenz: 77110949  
Ausschnitt Seite: 2/2



Rückgrat der Wirtschaft auch in Zeiten der Coronavirus-Pandemie: Blick auf eine Baustelle in Freiburg Ende März. - sda - KEYSTONE/PETER KLAUNZER



Bauarbeiter arbeiten auf einer Baustelle, während die Sonne aufgeht. - dpa